

# THEMEN VORSCHAU

für bbr 04-2026 inkl. **SPEZIAL** zur IFAT  
 sowie einer Vorschau auf die 21. Pipeline  
 Technology Conference



## Die bbr-Aprilausgabe erscheint mit Beiträgen u. a. zu folgenden Themen:

- Großrohre für den Transport H<sub>2</sub>S-haltiger Medien: Herausforderungen für Sauergas- und CCUS-Anwendungen
- Langfristige Substanzerhaltung im Kanalnetz der Stadt Frankfurt/M.
- Instandsetzung von Wasserleitungen mittels Keyhole-Verfahren
- Produktionsreststoffe von GFK-Rohren als wertvollen Rohstoff begreifen
- Komplexe Brunnensanierung in Bad Rodach
- Umfassende energetische Sanierung einer Doppelhaushälfte in Bamberg (Teil 2)
- Druckerhöhungsanlagen für optimierte Trinkwasserversorgung in Markt Goldbach
- Trinkwasserversorgung ländlicher Gebiete in Nordindien
- Nachrichten, Produktinfos, Veranstaltungskündigungen sowie weitere Baustellen- und Verfahrensberichte

Ihre Anzeige platzieren wir bestmöglich im passenden Themenumfeld



**Schalten Sie Ihre Anzeige bis zum 19.03.2026**

## **bbr** Themenvorschau 04-2026

### Leitungsbau

#### Großrohre für den Transport H<sub>2</sub>S-haltiger Medien: Herausforderungen für Sauergas- und CCUS-Anwendungen

Längsnahtgeschweißte Großrohre, die Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S)-haltige Medien transportieren, müssen gegen Wasserstoff-beeinflusste Schädigungen wie Sulfidspannungsrisskorrosion (SSC) und wasserstoff-induzierte Rissbildung (HIC) beständig sein. Hierzu gibt es langjährige Erfahrungen aus dem Transport saurer Erdgase. Während Sauergasleitungen für immer höhere H<sub>2</sub>S-Gehalte im Gas zunehmend an Bedeutung gewinnen, rückt seit kurzem auch der Transport von aus industriellen Prozessen abgeschiedenem Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) im Rahmen von CCUS-Projekten in den Fokus, wo H<sub>2</sub>S als Verunreinigung in höheren Konzentrationen auftreten kann. Dieser Artikel gibt einen Überblick über die jüngsten Erkenntnisse aus Laborversuchen in Autoklaven unter erhöhtem Druck bis 200 bar, in denen H<sub>2</sub>S- und CO<sub>2</sub>-Gehalte der vorgesehenen Einsatzbedingungen, einschließlich CO<sub>2</sub> in der dichten Phase berücksichtigt wurden. Das Verhalten verschiedener Großrohrstähle wird sowohl für den Einsatz im Sauergasbetrieb als auch für CCUS-relevante Bedingungen unter kritischen H<sub>2</sub>S-Konzentrationen verglichen und diskutiert.

**Autoren:** Dr. Christoph Bosch (EUROPIPE GmbH, Mülheim an der Ruhr), Dr. Thomas Haase (Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg)

### Leitungsbau

#### Langfristige Substanzerhaltung im Kanalnetz der Stadt Frankfurt/M.

Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main betreibt ein über 1.600 km langes Kanalnetz mit ca. 43.000 Hal-tungen und Schächten und einem Gegenwartswert von vielen Milliarden Euro. Umfassende wie spezielle Methoden sind notwendig, um für das Leitungsnetz ein genaueres Bild vom Umfang notwendiger Instandhaltungen zu erhalten und dabei die Alterung oder Abnutzung der Kanäle wie auch verschiedenste Randbedingungen berücksichtigen zu können. Der Beitrag stellt die Analyse des Kanalnetzes und der Randbedingungen auf Grundlage und Prüfung der vorhandenen wie nutz-

baren Datenbasis vor und beschreibt die wesentlichen Bestandteile eines prognosegestützten Substanzerhaltungsmodells.

**Autor:** Michael Voss (Stadtentwässerung Frankfurt am Main)

### Leitungsbau

#### Instandsetzung von Wasserleitungen mittels Keyhole-Verfahren

Hydrant kaputt, Hausanschluss notwendig? Um Reparaturen am Trinkwassernetz durchzuführen, ist im wahrsten Sinne des Wortes großer Aufriss notwendig: Asphalt aufbrechen, Baugrube herstellen, Verbau einrichten und nach der Instandsetzung die Baugrube verfüllen und die Oberfläche neu asphaltieren – ein ressourcen- und zeitintensiver Kraftakt, der eigentlich für die Reparatur nicht nötig wäre. Mit dem Ziel, nicht wertschöpfende Nebentätigkeiten weitgehend auszuschließen, eröffnet der Ansatz des Keyhole-Verfahrens vielversprechende Perspektiven für die Zukunft der Instandhaltung von Trinkwassernetzen.

**Autoren:** Christopher Herzog, Martin Hartwig, Mustafa Kaya (HAMBURG WASSER)

### Leitungsbau

#### Produktionsreststoffe von GFK-Rohren als wertvollen Rohstoff begreifen

Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) gilt als ein Verbundwerkstoff mit exzellenten Eigenschaften und hoher Langlebigkeit, doch beim Thema Recycling erweist sich genau dies als Herausforderung. Die Amiblu Germany GmbH hat ein Verfahren entwickelt, mit dem Produktionsreststoffe in die eigene Fertigung zurückgeführt werden – ohne Einbußen bei den Material-



Änderungen vorbehalten

## Themenvorschau 04-2026

eigenschaften der so hergestellten Rohre. Auf diese Weise werden aktuell 90 % Produktionsabfälle bei der Rohrproduktion wiederverwendet. Der Clou dabei: Die Rohre, bei denen der Schleifstaub zum Einsatz kommt, stehen den herkömmlich produzierten Rohren in nichts nach. Sie verfügen über die gleichen Materialeigenschaften.

**Autor:** N. N. (Amiblu Germany GmbH, Trollehagen)

sowie weitere Beiträge zum Themenbereich Leitungsbau

### Brunnenbau

#### Trinkwasserversorgung Bad Rodach – Komplexe Sanierung am Beispiel des Tiefbrunnen I

Der 1939 errichtete Tiefbrunnen I liegt nur 5 m neben Tiefbrunnen III, der 1982 als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Brunnen I errichtet wurde. Beide Brunnen erschließen den artesisch gespannten Kluftgrundwasserleiter Unterer Keuper. Der Wasserchemismus beider Brunnen unterscheidet trotz der Nähe leicht und auch die gegenseitigen hydraulischen Beeinflussungen waren vernachlässigbar. Aufgrund des baulichen Zustands mit unwirksamer Abdichtung und insgesamt drei Rohrtouren aus Eiche (DN 350), Eisen verz. (DN 300) und PVC (DN 250) beschloss die Stadt Bad Rodach eine Sanierung des Tiefbrunnen I. Die Maßnahmen wurden durch den Freistaat gefördert und konnten erfolgreich abgeschlossen werden, ohne den Brunnen III negativ zu beeinflussen.

**Autoren:** Andreas Gartiser et al. (Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH, Bamberg)

### Geothermie

#### Umfassende energetische Sanierung einer Doppelhaushälfte in Bamberg (Teil 2)

Die Doppelhaushälfte aus dem Jahr 1966 in Bamberg wurde innerhalb von 14 Monaten komplett saniert. Die 30 Jahre alte Heizölanlage mit Heizkörpern wurde durch eine erdgekoppelte Wärmepumpe mit Fußbodenflächenheizung ersetzt. Zusätzlich wurde das Gebäude gedämmt, sodass der Energieverbrauch nur noch bei rd. 13,4 % des früheren Bedarfes liegt. Die Geothermienut-

zung wird durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses ergänzt. Der zweite Beitragsteil beleuchtet die technische Umsetzung der Energieversorgung mit Erdwärmesonden, Wärmepumpe und PV-Anlage sowie die ersten Betriebsergebnisse. Dargestellt werden Leistungsdaten, Energiebilanz, Autarkiegrad, CO<sub>2</sub>-Einsparung und Wirtschaftlichkeit im Vergleich zum früheren Öl-Heizsystem. Abschließend erfolgt eine Gesamtbewertung der energetischen Sanierung.

**Autoren:** Sabine u. Andreas Gartiser (Gartiser, Germann & Piewak GmbH, Bamberg), Oliver Betz (Planungsbüro Betz, Memmelsdorf)

### Wasserversorgung

#### Optimierte Trinkwasserversorgung für den Markt Goldbach – „Connect Asset Monitor“ für Druckerhöhungsanlagen im Einsatz

Die Herausforderungen an kommunale Wasserversorgungsbetriebe sind hoch. Wasser wird klimabedingt auch in Deutschland knapper und in der Aufbereitung kostenintensiver. Dennoch soll Trinkwasser in der gewohnten Qualität immer und überall in ausreichender Menge zu angemessenen Preisen zur Verfügung stehen. Die Kommunen müssen also eine betriebssichere wie wirtschaftliche Versorgung ermöglichen. Energieeffiziente Pumpentechnik in Kombination mit einer cleveren Software können bei der Problemlösung behilflich sein – ein Beispiel aus der Praxis gibt Anregungen.

**Autoren:** Harald Steinbach, Klaus Wiesmeier (Grundfos GmbH, Erkrath)

### Wasserversorgung

#### Trinkwasserversorgung ländlicher Gebiete in Nordindien

Als bevölkerungsreichstem Bundesstaat Indiens mit über 241 Millionen Einwohnern ergeben sich für Uttar Pradesh erhebliche Probleme aufgrund der grassierenden Wasserknappheit. Im Rahmen der nationalen Initiative „Jal Jeevan Mission“, die allen Haushalten in ländlichen Gebieten Zugang zu sauberem Wasser verschaffen soll, setzt das Unternehmen L&T Construction ein Rohrbrunnenprojekt für die Verbesserung der

Änderungen vorbehalten

**bbr** Themenvorschau 04-2026

Trinkwasserversorgung in abgelegenen Dörfern des Bundesstaates um, deren Einwohner auf unzuverlässige Wasserquellen angewiesen sind. Die Umsetzung des Projekts umfasste den Entwurf, den Bau und die Installation von Hochbehältern, Rohrleitungen, Pumpen sowie Solarmodulen, um die Energieeffizienz und eine zuverlässige Stromversorgung für das Netzwerk sicher-

zustellen. L&T setzte für den Entwurf des Verteilungsnetzes die 3D-BIM-Technologie von Bentley zusammen mit STAAD und OpenFlows ein.

**Autoren:** Neda Simeonova (Bentley Systems Germany, Essen)

Änderungen vorbehalten

**Antwort an wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH per E-Mail an: hennig@wvgw.de**

**Auftrag zur Ausgabe bbr 04-2026**

Firma: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

| Format         | im Anschnitt                                | im Satzspiegel | s/w        | 4-farbig   |
|----------------|---|----------------|------------|------------|
| Titelseite     | 200 × 190 mm<br>zzgl. 3 mm Beschnitt rechts |                |            | 3.879,00 € |
| 1/1 Seite      | 210 × 297 mm                                |                | 2.673,00 € | 3.879,00 € |
| 2/3 Seite quer | 210 × 185 mm                                | 172 × 165 mm   | 1.783,00 € | 2.584,00 € |
| hoch           | 113 × 255 mm                                | 113 × 255 mm   |            |            |
| 1/2 Seite quer | 210 × 145 mm                                | 172 × 125 mm   | 1.337,00 € | 1.938,00 € |
| hoch           | 103 × 297 mm                                | 83 × 255 mm    |            |            |
| 1/3 Seite quer | 210 × 100 mm                                | 172 × 80 mm    | 891,00 €   | 1.293,00 € |
| hoch           | 74 × 297 mm                                 | 54 × 255 mm    |            |            |
| 1/4 Seite quer | 210 × 80 mm                                 | 172 × 60 mm    | 669,00 €   | 969,00 €   |
| hoch           | 103 × 148 mm                                | 83 × 125 mm    |            |            |
| 1/8 Seite quer | 210 × 50 mm                                 | 172 × 30 mm    | 361,00 €   | 523,00 €   |
| hoch           | 74 × 110 mm                                 | 54 × 90 mm     |            |            |
| 1/16 Seite     | 54 × 45 mm                                  |                | 181,00 €   | 262,00 €   |

Breite × Höhe, Anschnittmaße zzgl. 3 mm beschnitt an den Kanten. Alle Preise in Euro, zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Datenschutzhinweis: Wir werden Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Einkaufs unserer Produkte oder Dienstleistungen zur Verfügung stellen, ausschließlich zu Zwecken der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeiten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir Ihre Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter. Diese Unternehmen dürfen Ihre Daten nur zur Auftragsabwicklung und nicht zu weiteren Zwecken nutzen. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen verwendet werden. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit und Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei der wvgw mbH finden Sie unter <https://wvgw.de/kontakt/datenschutz/>